

MANNHEIMER MORGEN

Unabhängige Tageszeitung

Samstag, 31. März 2007
62. Jahrgang / Nr. 76 / € 1,20

D 4624

Stadttausgabe

Alstom-Beschäftigte wütend

Arbeitsniederlegung nach Äußerungen von Manager Chardon

Mannheim. Mit Protesten und Arbeitsniederlegungen haben die Alstom-Beschäftigten in Mannheim gestern auf die jüngsten Äußerungen von Manager Guy Chardon reagiert, die sie gestern in dieser Zeitung lesen konnten. „Entsetzen und Bestürzung sind groß“, sagte Betriebsratschef Udo Belz. Nach seinen Informationen haben rund 500 Mitarbeiter im Käfertaler Werk spontan die Arbeit niedergelegt, als sie vernahmen, dass Chardon trotz voller Auftragsbücher am geplanten Stellenabbau in



Guy Chardon

Mannheim festhält. Wie Belz berichtete, hatte sich der Betriebsrat erst am Donnerstagabend gemeinsam mit der Unternehmensleitung überlegt, wie die derzeitige Auftragsituation bewältigt werden könne. „Diese Gespräche sind nun auf Eis gelegt“, sagte Belz. Der Betriebsrat beschloss gestern Mittag zudem, ab sofort keine Überstunden mehr zu genehmigen. Bei Alstom verschärft sich damit der Druck, die gegenwärtige Auftragsflut termin- und kostengerecht abzuarbeiten. Ab Montag soll die Produktion allerdings wieder normal laufen.

In einer ersten Stellungnahme plädierte Unternehmenssprecher Immo von Fallois dafür, an den Verhandlungstisch zurückzukehren: „Wir sollten unsere bereits begonnenen, konstruktiven Gespräche zum Wohle des Unternehmens fortsetzen.“ da